

Wie könnte „Technik und Pflege“ in Ihre Arbeitsprozesse integriert werden?

In „TuP- Technik und Pflege“ werden alle Phasen des Pflegeprozesses berücksichtigt. Die Pflegedokumentation erfolgt wie gewohnt mit Stift und Papier. Hierzu werden die modifizierten Pflegeformulare auf das Datenerfassungstablett gelegt. Nach Beendigung der Dokumentation werden die Formulare zurück in die Dokumentationsmappe gelegt, welche wie gewohnt beim Patienten / Kunden verbleibt. Die geschriebenen Werte werden über das Datenerfassungstablett auf einer Speicherkarte gespeichert. Die Daten werden in der Sozialstation eingelesen und in die Software übertragen. Hier kann nun eine Überprüfung, Korrektur, Auswertung und ggfls. Weiterleitung der Daten erfolgen.

Das „TuP- Technik und Pflege“ - Angebot umfasst:

- Individuelle Bedarfsermittlung in ihrem Unternehmen
- Präsentation des Dokumentationssystems für alle Mitarbeiter
- Installation der TuP-Software
- Anpassung und Erweiterung der Software und der Formulare unter Berücksichtigung der individuellen Anforderungen ihres Betriebes
- Schulung der Mitarbeiter und Leitungskräfte bezüglich der Software, der notwendigen Technik und der Formulare
- Begleitung in den Phasen der Implementierung und Umstrukturierung

Weitere Informationen finden Sie unter

www.easycomputing.de

Wir beraten Sie gerne und ausführlich!



Wer wir sind

easy computing bietet Ihnen Service und Dienstleistungen für EDV-Anwendungen. Dabei legen wir höchsten Wert auf transparente Lösungen. Um Ihre Arbeitersparnis zu maximieren werden unsere anwenderfreundlichen Konzepte speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Erfolg heißt für uns, Ergebnisse zu erzielen, mit denen unsere Kunden und wir selbst zufrieden sind. Nur so können wir leistungsstarke Berater und Entwickler sein, deren Rat in einer partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung gefragt ist.

easy computing eK
Hagenstr.18
44581 Castrop-Rauxel

fon 0 23 67 . 18 15 60
fax 0 23 67 . 18 15 66

www.easycomputing.de
office@easycomputing.de



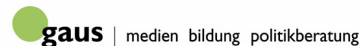
Kooperationspartner

Die gaus hat seit mehreren Jahren einen Beratung- und Forschungsschwerpunkt im Bereich der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft. Aktuelle Arbeitsfelder liegen u.a. in den Bereichen der Personalentwicklung, der Fort- und Weiterbildung sowie der Entwicklung von Coaching-, Beratungs- und Weiterbildungsinstrumenten.

gaus gmbh – medien bildung politikberatung
Bereich Gesundheits- und Seniorenwirtschaft
Kronenburgpalais
Benno-Jacob-Str. 2
44139 Dortmund

fon 0 23 1 . 47 73 79 38
fax 0 23 1 . 47 73 79 55

www.gaus.de
<http://pflege.gaus.de>



Unser Know-how für Ihren Erfolg



TuP Technik und Pflege

Optimierung der
Pflegedokumentation
durch den Einsatz
moderner Technologien



Technik und Pflege

Optimierung von Arbeitsabläufen im Rahmen der Pflegedokumentation

Die Pflegedokumentation hat sich zu einem wichtigen Baustein bei der Versorgung hilfebedürftiger Menschen entwickelt. Eine gute Dokumentation macht die Arbeit der Fachkräfte transparent, gewährleistet die Qualität des Pflegeprozesses, sichert die Pflegeeinrichtung rechtlich ab und dient als Grundlage zur Abrechnung aller erbrachten Leistungen.

EDV-gestützte Dokumentationssysteme erleichtern ein professionelles Controlling und ermöglichen eine effektivere Steuerung des Pflegeprozesses.

„TuP – Technik und Pflege“ versucht, Akzeptanz für die Pflegedokumentation zu schaffen und die Dokumentationsarbeit der Pflegekräfte zu erleichtern. Das Konzept kombiniert moderne Kommunikationstechnologien mit gewohnter Dokumentationstechnik, um die Arbeitsabläufe im Rahmen der Pflegedokumentation zu optimieren und Pflege- sowie Leitungskräfte zu entlasten:

- Einfache Handhabung von Software und Zubehör (Dokumentation nach wie vor mit Papier und Stift)
- Einmalige Erfassung – jederzeitige Verfügbarkeit der Daten beim Kunden und in der Sozialstation für alle Berufsgruppen
- Schulungsangebote zur Steigerung der Akzeptanz für die Pflegedokumentation und zur Handhabung der technischen Unterstützungsinstrumente
- Vollständigere Dokumentation durch automatischen Hinweis auf Unstimmigkeiten und fehlende Einträge
- Überschaubare Anschaffungskosten und geringe laufende Kosten durch Selbstdruck der Formulare
- Erweiterungsfähig und anpassbar (Software, Formulare, Auswertungen)

Software

„TuP – Technik und Pflege“ umfasst eine eigens für die komplexen Anforderungen der Pflegedokumentation entwickelten Software, ein Datenerfassungstablett und Pflegeformulare, die sich an vorhandene Systeme orientieren und zugleich aktuelle Entwicklungen im Bereich der Pflegedokumentation berücksichtigen. Die TuP-Software ist jederzeit erweiterbar und bei allen Pflegemodellen anzuwenden. Individuelle Pflegeformulare können Ihren Wünschen entsprechend entwickelt und mit in die Software aufgenommen werden. Eine Anknüpfung an bereits vorhandene Systeme und Abrechnungsverfahren ist möglich.

Datenerfassungstablett

- Bis zur Papiergröße DIN A4 geeignet
- Handelsübliche Kugelschreiberminen
- Normales Kopierpapier kann verwendet werden
- Geringes Gewicht
- Lange Akkulaufzeit



Notwendiges Zubehör

- Kartenleser
- SD-Karten
- Handelsübliche Batterien oder Akkus
- Office-PC
- Low-Budget Laserdrucker



Hilfen aus der Software

Durch verschiedene Hilfsfunktionen und Verweise, die in der Software angelegt sind, lassen sich die einzelnen Formulare miteinander verknüpfen. Viele Daten können „per Knopfdruck“ in andere Formulare übertragen werden, dadurch lässt sich der Arbeitsaufwand drastisch reduzieren und es ist zu erwarten, dass die Dokumentation des Pflegeprozesses effizienter erfolgen wird.

Die Software bietet folgende Hilfsfunktionen:

- Verweise auf entsprechende Bedarfsformulare / Pflegeplanung ergeben sich beim Ausfüllen der Stammdaten
- Maßnahmen aus der Pflegeplanung werden für die Durchführungskontrolle vorgeschlagen
- Voreintragen lassen sich am PC durchführen
- Bedarf an neuen Formularen wird automatisch ermittelt
- Hinweise auf nicht oder nicht korrekt ausgefüllte Felder
- Nachschlagelisten mit Erkennung ähnlicher Begriffe
- Rechtschreibprüfung: durch Software und manuell durch Einblenden des Originals
- Verläufe werden durch Diagramme deutlich gemacht → schnelleres Reagieren auf Veränderungen ist möglich

Zusatzfunktionen

- Integriertes Wundmanagement
- Einbindung der einheitlichen Bögen zur Überleitung und zur Wundüberleitung im östlichen Ruhrgebiet
- Fotodokumentation
- Aus der Dokumentation generierte Berichte an Ärzte und Krankenkassen
- Komfortable Weiterleitung der Informationen per Brief, Fax oder e-Mail (auf Wunsch digital verschlüsselt)

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-